

Sitzung des Fachausschusses „Soziales, Jugend und Gesundheit“ des Stadtteilbeirates
Gröpelingen am 28.09.2010

Protokoll

Sitzungsort: Ortsamt West, Waller Heerstr. 99, 28219 Bremen

Nr.: X/06/10

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Anwesend sind:

Frau Diana Altun	Herr Enver Kuyuldar
Frau Monika Boldt	Frau Ursula Neke
Herr Alfred Ermschel (Vertr.)	Herr Rolf Wroblewski
Herr Norbert Holzapfel	Frau Barbara Wulff

An der Teilnahme sind verhindert:

Frau Ilse Bitomsky
Frau Gisela Carneiro Mendes
Frau Margret Großer

Als Gäste können begrüßt werden:

Frau Claudia Gräfe	Architekten Bruns und Hayung
Herr Peter Dick	Amt für Soziale Dienste
Herr Joachim Böhm	bauen und leben eG
Frau Ulrike Kohls	bauen und leben eG

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1: **Beschluss der Tagesordnung****
- TOP 2: **Genehmigung des Protokolls Nr. X/05/10 vom 17.08.2010****
- TOP 3: **Kindertageseinrichtung Wischhusenstraße****
dazu: Hans-Peter Dick / Amt für Soziale Dienste
- TOP 4: **Bunte Berse – gemeinschaftliches Wohnen in Gröpelingen****
dazu: Joachim Böhm / bauen und leben eG
Vertreter des Polizeireviers Gröpelingen
- TOP 5: **Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten****
- Bolzplatz Gohgräfenstraße – Antrag an die „Stiftung Wohnliche Stadt“
- TOP 6: **Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes****
- TOP 7: **Bericht aus den Gremien****

Nicht-öffentlich

- TOP 8: **Globalmittel 2. Runde 2010****

TOP 1: Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird unter Hinzufügung des Punktes „Spielplatz Stuhmer Straße – Finanzierung“ unter TOP 5 einstimmig genehmigt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Kindertageseinrichtung Wischhusenstraße

Herr Dick und Frau Gräfe berichten über die Arbeiten um das ehemalige KTH Wischhusenstraße. Das Gebäude muss abgerissen werden, was am 04.10.2010 begonnen werden soll. Die Pläne des neuen Gebäudes werden vorgestellt. Dieses soll im Passivhausstandard (i.d.R. ein Gebäude mit einer Lüftungsanlage, welches aufgrund seiner guten Wärmedämmung keine klassische Heizung benötigt. „Passiv“, weil der überwiegende Teil des Wärmebedarfs aus „passiven“ Quellen gedeckt wird, wie Sonneneinstrahlung und Abwärme von Personen und technischen Geräten. Dies erzeugt eine positive Raumwahrnehmung, gekoppelt mit einem niedrigen Energieverbrauch), in einer kompakten Form, mit einem maritimen Bezug zum Stadtteil und eingeschossig gebaut werden. Das Haus wird konzipiert für 3 Gruppen für Kinder unter 3 Jahren, soll aber auch flexibel sein für Kinder über 3 Jahren. Die Aufenthaltsräume werden in südwestlicher Richtung ausgerichtet, damit viel Sonnen/Licht die Räume erhellt. Es soll zum Kindergartenjahr 2011/12 fertig sein, ein Träger muss noch per Ausschreibung (ca. Ostern 2011) gesucht werden. Außerdem wird ein holzverarbeitender Künstler aus dem Westen für Innenarbeiten gesucht.

TOP 4: Bunte Berse – gemeinschaftliches Wohnen in Gröpelingen

Herr Böhm und Frau Kohls von bauen und leben eG stellen das genossenschaftliche Wohnprojekt „Bunte Berse“ an der Gröpelinger Heerstraße/Bersestraße vor. Dieses Projekt wird in Zusammenarbeit mit der WaBeQ durchgeführt. Zur Zeit werden Informationen zum Projekt vor Ort in einem Bauwagen, jeweils freitags von 14.00 – 17.00 Uhr für Interessierte gegeben. Bunt bedeutet hier, dass ca. 70 Menschen verschiedener Kulturen, verschiedener Einkommen, verschiedenen Alters dieses Wohnprojekt in 35 Wohneinheiten mit Leben füllen. Es gibt neben den verschiedenen großen Wohnungen noch Räume für das gemeinschaftliche Miteinander, verbunden mit einem Hofcharakter zwischen den beiden Gebäudeeinheiten. Alle zukünftigen BewohnerInnen müssen Mitglieder der Genossenschaft werden. Es muss ein Eigenkapitalanteil hinterlegt werden, z.B. im zur Gröpelinger Heerstraße gelegenen Gebäude sind das öffentlich gefördert € 60,00 (nicht gefördert € 220,00) pro Quadratmeter. Im hinteren Gebäude zur Waltjenstrasse hin werden das öffentlich gefördert € 90,00 (nicht gefördert € 360,00) pro Quadratmeter sein. Bezüglich der NutzerInnen, die Hilfeleistungen durch die Bagis beziehen, bitten die InitiatorInnen um Unterstützung durch den Beirat Gröpelingen, die ihnen zugesagt wird. Alle Wohnungen sind barrierefrei und können von den zukünftigen MieterInnen mitgeplant werden. Baubeginn soll Winter 2010/11 sein. Zunächst wird das Gebäude zur Heerstraße errichtet. Bezug Frühjahr 2012, komplette Vermietung bis Herbst 2012. Am 16.10.2010 wird es einen Informationsnachmittag ab 14.00 Uhr geben, eine Einladung wird über das Ortsamt West an die Beiratsmitglieder versendet.

TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

- **Bolzplatz Gohgräfenstraße:** Der Fachausschuss wünscht eine Vorstellung des Projektes, die aus Zeitgründen im Rahmen des Bildungsausschusses am 07.10.2010 erfolgen soll.
- **Spielplatz Stuhmer Straße:** Die Globalmittel in Höhe von € 1.515,00 für die Reinigung des Spielplatzes durch die WaBeQ reichen lediglich für ein Jahr. Bis Juni 2011 soll ein anderer Weg für die Finanzierung gefunden werden. Das Ortsamt spricht das Sozialzentrum darauf an.

TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

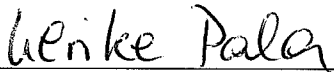
- **Fortführung WIN/Soziale Stadt:** am 05.10.2010 findet im Siemenschochhaus ein diesbezügliches Informationsgespräch um 16.00 Uhr statt.
- **Gesund altern im Stadtteil:** Veranstaltung des AK „Älter werden im Bremer Westen“ am 06.10.2010 von 14.00 – 18.00 Uhr in der Stadtbibliothek West.

TOP 7: Bericht aus den Gremien


- **Controlling Ausschuss:** Die Anhörungen für den Mädchentreff sind am 30.09. und 01.10.2010.
- **Adhoc-Gruppe für die Fortführung des Anpassungskonzeptes:** Barbara Wulff ist interessiert, als Vertreterin des Westens an der Arbeitsgruppe teilzunehmen. Dies muss aber noch unter den drei Beiräten abgesprochen werden

Vorsitzende/Protokoll

Sprecherin



Ulrike Pala



Diana Altun

Nicht-öffentlich

TOP 8: Globalmittel 2010

15	Verband alleinerz. Mütter + Väter e. V.	35jähriges Jubiläum/Tag der offenen Tür	0,00	kein Stadtteilbezug
16	AWO Ambulant gGmbH	Elektrokamin für Einrichtung Kaminzimmer	500,00	
17	Freizeitheim Oslebshausen	Ballfangzaun	1.600,00	unter Vorbehalt der SPD-Fraktion
18	Service Bureau	Internetseite für Jugendbeteiligung	0,00	bewilligt, wurde jedoch von der SK zurückgezogen
19	Präventionsrat Bremen West	Öffentlichkeitsarbeit des Präventionsrates	600,00	ohne Fahrtkosten
20	Gesundheitstreffpunkt West	Zuschuss Jubiläumsempfang 25 Jahre GTP	750,00	
21	Gesundheitstreffpunkt West	EDV-Ausstattung	600,00	
22a	Gesundheitstreffpunkt West	Gröpelinger Sportmeile - Qualitätssicherung	500,00	
22b		sowie Projekt mit Mauern Öffnen.		Planung vorlegen
23	Spielplatzinitiative Liegnitzplatz	Frauenfrühstück im Bewohnertreff Mosaik	300,00	
	KTHs Am Nonnenberg, Schwarzer Weg, Halmerweg, Pastorenweg, Auf den Hunnen	Ferienprojekt für Gröpelinger Kinder "Bewegung und Ernährung" in den Herbstferien		
25			800,00	keine Honorare

Vorsitzende/Protokoll

Sprecherin

Ulrike Pala



Diana Altun

Die Antragsstelle sollen
Zukünftig mehrere Anträge
einholen und vorlegen.